

Algorithmen OVKW 2019

(Auszug aus dem "Taschenbuch Samariter" der KV Freiburg und KV Glarus)

ABCDE

A – Atemweg (AIRWAY)

- Atemwege frei?
 - kontrollieren ob Gegenstände im Rachen sichtbar sind
- Racheninspektion
 - Kontrolle des Rachens (Russ, Verbrennungen, Entzündungen, Blutungen)
- HWS stabilisieren
 - bei Verdacht auf Trauma der Halswirbelsäule muss diese stabilisiert werden

B – Qualität der Atmung (BREATHING)

- Atemfrequenz
 - Norm 12 – 20 /min
 - Bewegung, Rhythmus
- Atemgeruch
 - Aceton (Zucker), Alkohol, Erbrochenes
- Atemgeräusche
 - Pfeifen, Röcheln
- Auswurf
- Schmerzen oder nicht normale Atmung
 - Brustkorb beide Seiten gleichmässig
 - Hinweis auf Rippenfrakturen, Bluterguss
- Sauerstoffgehalt
 - Blauverfärbung (Zyanose) von Lippen, Haut, Fingernägeln
 - Sauerstoffsättigung (Pulsoxymetrie*)
- Wenn vorhanden Sauerstoffabgabe zur Unterstützung *

Achtung bei Asthmatiker, Hyperventilation und COPD Erkrankung.

(* = sofern Gerät, Kenntnis und Bewilligung Arzt vorhanden sind)

C – Kreislauf (CIRCULATION)

- Puls
 - Pulsfrequenz (Pulsoxymetrie*)
 - 60 – 100 Schläge/min
- Rekapillarierungszeit
 - Nagelprobe: 5 Sek. kräftig auf einen Nagel drücken, nach 2 Sek. sollte er wieder rosig werden
- Hautfarbe, Hauttemperatur
 - Blässe, Rötung, Blauverfärbung, feucht, trocken, schwitzen
- Blutdruck
 - Norm 120/80 mmHg
- äussere Blutungen
 - Blutungen stoppen

(* = sofern Gerät und Kenntnis vorhanden sind)

D – Neurologische Defizite (DISABILITY)

- Gedächtnisstörung
 - zeitliche und örtliche Orientierung
- Pupillenreaktion
 - Grösse und Reaktion
- "FAST"
- Gesichtsmimik
 - Lachen, Zunge bewegen
- Seh- und Hörstörungen
- Schmerzintensität
 - Skala 1 - 10
- Krämpfe (Epilepsie, Kopfverletzungen, SHT, Medikamente, Sonnenstich, Hitzeerschöpfung)
- Urin-/Stuhlabgang
- Blutzucker messen*

(* = sofern Gerät und Kenntnis vorhanden sind)

E – Patientenuntersuch (EXPOSURE)

- Bodycheck (Kopf bis Fuss)
- Hautveränderungen (Verfärbung, blass, grau, zyanotisch, Ausschlag, Insektenstiche, Spritzeneinstiche etc.)
- Körpertemperatur
- Verletzungszeichen (Bsp. Abnorme Stellung von Extremitäten)
- Schwellungen
- Ödeme (Wassereinlagerungen)
- Anamnese (SAMPLER)
- ➤ Witterungsschutz

Anamnese nach SAMPLER

S: Symptome

- Beginn der Schmerzen/Beschwerden?
- Art der Schmerzen/Beschwerden?
- Wo sind sie, Verlauf, Dauer, Einflüsse die zur
- Verbesserung/Verschlechterung geführt haben?

A: Allergien

- Allergien, Allergiepass vorhanden?

M: Medikamente

- regelmässig eingenommene Medikamente, welche wurden wann, wie eingenommen?

P: Vorerkrankungen?

L: Letzte orale Einnahme

- Essen / Trinken

E: vorangegangenes Ereignis?

- Was ist neu?
- Operation (wann)?
- Stuhlgang (wann, Menge, Besonderheiten)?
- Urin (wann, Menge, Besonderheiten)?
- Menstruation (wann, Besonderheiten)?

R: Risikofaktoren

- Rauchen, Drogen, Übergewicht?

Anamnese erweitert: OPQRST

O: Onset (Beginn)

- Zeitpunkt/ Verlauf der Beschwerden oder Schmerzen (Sz) wann begonnen, verstärkt, plötzlich Aufgetreten, sind sie lageabhängig

P: Provokative (Linderung / Verstärkung)

- Lassen sich die Beschwerden lindern oder verstärken? Sind sie Lagerungsabhängig?

Q: Quality (Schmerzart)

- Wie fühlt sich der Sz an: stechend, bohrend, wellenförmig, brennend, dumpf...

R: Radiation: (Schmerzort)

- Wo fühlen sie den Schmerz genau? Strahlt er in eine andere Körperregion aus?

S: Severity (Schwerskala: Schmerzintensität)

- wie stark: 1-10

T: Time (Zeitliche Veränderung)

- Veränderung des Sz./ der Beschwerden im Verlauf wie, seit wann, wie oft, wie lange, wie lange hält er an

AVPU (WASB)

A: Alert

W: Wach

V: Voice

A: Auf Ansprache

P: Pain

S: Schmerz reagierend

U: Unresponsive

B: Bewusstlos

POST

P: Person:

- Name, Vorname
- Alter, Geburtstag
- Vorerkrankung

O: Ort

- Wohnort, aktueller Ort

S: Situation

- Was ist passiert

T: Time (Zeit)

- Zeit, Tag